

Ordnungsamt Hameln
 Rathausplatz 1
 31785 Hameln



Der Oberbürgermeister

Herr Tute
 T: 051 51-202 1235
 F: 051 51-202 1569

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Übertragung einer Taxikonzession

Bitte beachten Sie: Der Antrag ist sowohl vom Neuunternehmer, auf den der Betrieb übertragen werden soll, als auch vom bisherigen Genehmigungsinhaber auszufüllen und zu unterschreiben!

1. a) Angaben zum Neuunternehmer (1. Antragsteller) im Handelsregister eingetragener Firmenname		
Handelsregisternummer/Amtsgericht		
Unternehmer/Geschäftsführer: Zuname Vorname(n)		
Geburtsdatum	Geburtsort/-land	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Zur Führung der Geschäfte bestellte Person oder bei Gesellschaften zweiter Inhaber: Zuname Vorname(n)		
Geburtsdatum	Geburtsort/-land	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Betriebsitz: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Telefon	Fax	Mobiltelefon
E-Mail		
1. b) Angaben zum bisherigen Inhaber (2. Antragsteller) Zuname Vorname(n)		
Ordnungsnummer(n)		
2. Ist ein Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig? Neuunternehmer <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Bisheriger Inhaber <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
3. Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder läuft ein solches Verfahren? Neuunternehmer <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Bisheriger Inhaber <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

Die Fragen 4 bis 6 sind nur vom Neuunternehmer zu beantworten!

4. Haben Sie innerhalb der letzten acht Jahre eine Genehmigung zum Verkehr mit Taxen übertragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am (Datum der Übertragung) _____
5. Werden Sie in Ihrem Betrieb selbst mitfahren? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wurde ausgestellt von (Behörde) _____ gültig bis (Datum) _____
6. Das Taxigewerbe wird wie folgt betrieben: <input type="checkbox"/> als Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> als Nebenbeschäftigung <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Die Fragen 8 bis 9 sind nur vom bisherigen Inhaber zu beantworten!

8. a) Werden Arbeitnehmer beschäftigt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl: _____ b) Wird im Schichtbetrieb gefahren? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl Schichten: _____ Schichtdauer: _____
9. Das Taxigewerbe wird wie folgt betrieben: <input type="checkbox"/> als Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> als Nebenbeschäftigung <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Die auf Seite 3 aufgeführten Unterlagen und Anlagen füge ich vollständig und ausgefüllt bei.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können. Die Übertragung des Taxengewerbes erfolgt auf freien Willen beider Vertragsparteien.

Ort, Datum

Unterschrift des Neuunternehmers

Ort, Datum

Unterschrift des Altunternehmers

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in diesem Vordruck auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG.

Gemäß § 54 a Abs. 1 PBefG kann die zuständige Behörde zur Vorbereitung von Entscheidungen durch Beauftragte erforderliche Ermittlungen anstellen lassen. Im Rahmen der Überprüfung Ihrer Antragsdaten kann es also notwendig werden, einen amtlich bestellten externen Gutachter einzusetzen. Davon erhalten Sie hiermit Kenntnis. Über das Prüfergebnis werden Sie mit Bescheid unterrichtet.

a) Vom Neuunternehmer sind folgende Unterlagen beizufügen:

Behördenvermerk Eingang

Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts Hameln bei Wohnsitz außerhalb Hamelns auch des Finanzamts Ihres Wohnsitzes	
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkämmerei Hameln bei Wohnsitz außerhalb Hameln auch die der Kämmerei Ihres Wohnsitzes	
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung (Krankenversicherung) über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer	
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft	
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde - Belegart 0 zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes	
Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde Belegart 9, GZR 3 zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes	
Anlage : Vermögensübersicht wenn ein Jahresabschluss vorliegt: Eigenkapitalbescheinigung	
Angaben zum Betriebssitz Sofern nicht der eigene Wohnsitz zum Ort des Betriebssitzes erklärt wird, ist ein Mietvertrag bzw. eine Nutzungsvereinbarung vorzulegen.	
Nachweis der fachlichen Eignung (z. B. Fachkundeprüfung)	
Falls ein Betriebsführer bestellt wird: schriftlicher Geschäftsführervertrag	
Bei juristischen Personen (GmbH) oder Personengesellschaften (GbR): - Gesellschaftsvertrag - Auszug aus dem Handelsregister bei Handelsgesellschaften - Auszug aus dem Gewerbezentralregister für die Firma (GmbH bzw. GbR)	

Weitere Unterlagen, die ein Urteil über die Zuverlässigkeit der Antragsteller und die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen, z. B. Schichtzettel, Kassenbuch, Werkstattrechnungen mit datierten Kilometerständen, können angefordert werden (§ 12 Abs. 2, Abs. 3 PBefG).